

# Neuheiten



**SPRINGER**  
made in Germany

[www.springer-berlin.de](http://www.springer-berlin.de)



## SERVICE

0 €

**VERSANDKOSTEN**

Ab 350 € Bestellwert

6%

**RABATT**

Bestellung  
ab 5 Paar/ Größe

CO<sub>2</sub>  
NEUTRAL

**PAKETVERSAND**

4%

**SKONTO**

Bankeinzug



4

7 Weichpolster-Bettungseinlage mit



antibakteriellem Bezug

Stützende Schaleneinlagen für Erwachsene

8



**SPRINGOSOFT**  
by nora



10 Neuer EVA-Schaum für Bettungseinlagen



Neue Vielfalt – Bettungseinlagen aus SPRINGOSOFT®

12



20



22



24



25



26

# Inhalte

## AKTUELLES

- 4 ORTHOFLEX®, Weichpolster-Bettungseinlage
- 7 Weichpolster-Bettungseinlage mit antibakteriellem Bezug
- 8 Stützende Schalen-Einlagen für Erwachsene
- 10 SPRINGOSOFT®, dermatologisch geprüft und antistaub ausgerüstet
- 12 Die neue Welt der Bettungseinlagen aus SPRINGOSOFT®
- 16 Stellungnahme zur Verordnung sensomotorischer Einlagen nach neuer PG 08

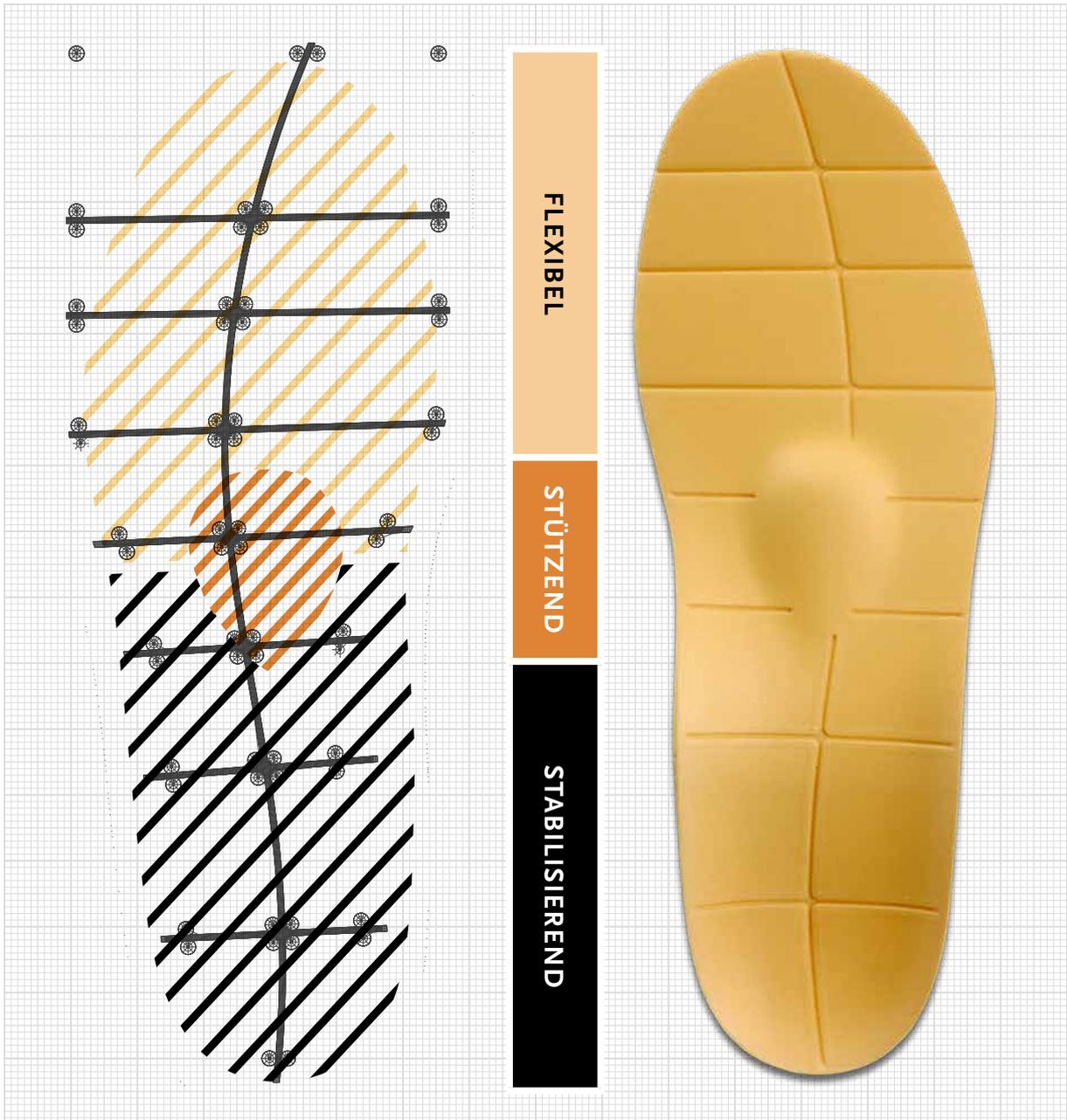
## HIGHLIGHTS

- 20 Stützende Einlagen & Schaleneinlagen
- 22 Bettungseinlagen elastisch & weichpolsternd
- 24 Bettungseinlagen Kork
- 25 Sporteinlagen
- 26 Fräseinlagen



# Orthoflex.®

Rückfuß orthopädisch –  
Vorfuß free!





**Orthoflex®**

Rückfuß orthopädisch – Vorfuß free!

Die Weichpolster-Bettungseinlage ORTHOFLEX® verbindet zwei Vorteile und bügelt damit Schwächen der viel propagierten „natural“-Schuhe aus, die in der Praxis des Orthopädiebetriebes immer wieder deutlich werden. Hier zeigt sich oft, dass bei Patienten mit Fußschwächen der hohe Grad an Beweglichkeit dieser Schuhe zu orthopädischen Problemen führt.

**VORTEIL 1** – ORTHOFLEX® lässt dem Fuß die größtmögliche Eigendynamik in der Abrollung (Flex) und entspricht damit dem „free“-Gedanken.

**VORTEIL 2** – Die orthopädische Längsgewölbestütze (Ortho) verhindert allerdings, dass der Fuß auf Grund einer anatomischen und muskulären Instabilität in eine Fehlstellung „hineinläuft“. Dadurch werden Knie und Achillessehne entlastet, Beschwerden reduziert.

Die patentierte Rillung der Einlage ermöglicht dem Fuß eine optimale spiralförmig verschraubte Abrollbewegung. Die Ferse setzt supiniert auf. Eine moderate Längsgewölbestütze lässt die natürliche Pronation zu, verhindert jedoch eine Überpronation. Durch die Mittelfußpelotte können die Keilbeine gut ineinander greifen und den Fuß in einer leichten Vorfußpronation über das stabile Großzehengrundgelenk abrollen lassen.

Die Rillen ermöglichen an jeder Stelle die Gelenkflexion, egal wie die anatomische Beschaffenheit der Zehengelenke aussieht. Durch optimale Beugefähigkeit in den Grundgelenken kann die Schrittlänge optimiert werden.

## IDEAL GEEIGNET FÜR



Dux® oder chung shi®



Sportschuhe "Free"



Sneaker

## DIE NATÜRLICHE ABROLLBEWEGUNG



Druckbelastung beim Fersenaufsatz im äußeren Fersenbereich (**Supination**). Beginn der Abrollbewegung.



Drehung des Fußes von außen nach innen (**Pronation**), Eindrehen des Mittelfußes Gelenk für Gelenk (**Torsion**).



Abrollbewegung über den Vorfuß in Richtung großer Zehe.



PATENT &  
GESCHMACKSMUSTER  
GESCHÜTZT



5 mm  
dünn

EVA-Schaum  
35 Shore A

Microleder  
perforiert

Pelottendruck

Rillentechnologie



## Unterbau 6463

- ✓ Universal-Leistenform mit bettender Längsgewölbestütze, Fersenmulde und leicht hochgezogenem Rand
- ✓ Rillentechnologie für das Barfußgefühl
- ✓ Einschichtig 15 mm verpresst
- ✓ Vorschliff Korn 40, Feinschliff Korn 80



Gewicht ca. 35 g



Größen 35 - 48

## Ausführungen (auf Anfrage)



Universal



ohne Bezug



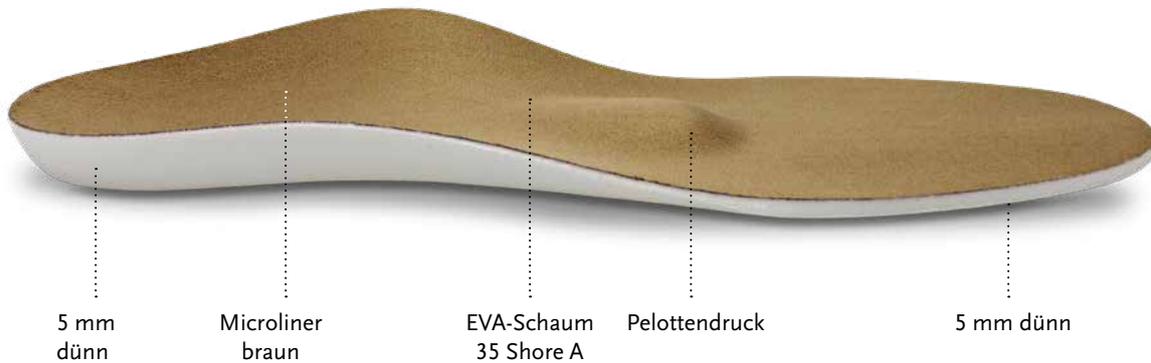
Artikelnummer

**354 2L 902 000 1 000 00000**



302 2L 901 106 1 000 00000

EXPRESSLAGER



5 mm  
dünn

Microliner  
braun

EVA-Schaum  
35 Shore A

Pelottendruck

5 mm  
dünn

## Unterbau 6063

- ✓ Universal-Leistenform mit bettender Längsgewölbestütze, Fersenmulde und leicht hochgezogenem Rand
- ✓ Einschichtig 15 mm verpresst
- ✓ Zeitoptimierte Handwerkerleistung
- ✓ Vorschliff Korn 40, Feinschliff Korn 80



Gewicht ca. 38 g



Größen 35 - 50

## Ausführungen *(auf Anfrage)*



LEDA®  
beige



Universal



020 4F 318 209 2 065 00000



Stabile Schale  
4,3 mm dünn

Polster 3 mm langsohlig  
EVA 40 Shore A

Gummipelotte



## Kernsystem 20

- ✓ Schalen-Leistenform mit integrierter Supinationsstütze
- ✓ Stabiler Verspannungskern, weiche Ränder
- ✓ Kernsystem flachgedrückt für plane Auflage
- ✓ Thermoplastizität bei ca. 100° C



Gewicht ca. 55 g



Größen 35 - 48



Mittelbreit



020 4F 318 684 2 065 00000



Stabile Schale  
4,3 mm dünn

Microleder  
sand

Gummipelotte

3 mm Polster langsohlig  
EVA 40 Shore A



## Kernsystem 20

- ✓ Schalen-Leistenform mit integrierter Supinationsstütze
- ✓ Stabiler Verspannungskern, weiche Ränder
- ✓ Kernsystem flachgedrückt für plane Auflage
- ✓ Thermoplastizität bei ca. 100° C



Gewicht ca. 65 g



Größen 35 - 48



## Ausführungen *(auf Anfrage)*



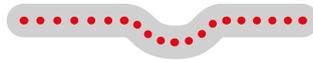
Microleder  
schwarz

Mittelbreit



# SPRINGOSOFT

by **nora**<sup>®</sup>



Der neu entwickelte  
EVA-Schaum für  
die Fertigung von  
Bettungseinlagen



#### DERMATOLOGISCH GEPRÜFT

Alle SPRINGOSOFT EVA-Schäume sind vom dermatest Institut mittels Epikutantest dermatologisch geprüft und mit "sehr gut" zertifiziert. SPRINGOSOFT ist absolut hautfreundlich und kann ohne Bedenken für Allergiker\* eingesetzt werden.

\* oder RisikofüÙe



#### ANTISTAUB

SPRINGOSOFT ist antistaub ausgerüstet. Damit ist ein weitgehend staubfreies Arbeiten möglich und eine saubere Werkstatt garantiert.



#### QUALITÄTSVERSPRECHEN

Glatte Oberflächen, hochwertige Haptik, sehr niedriges Gewicht, hervorragende Verarbeitungs- und Tragequalität. All diese Eigenschaften zeichnen unsere SPRINGOSOFT-Produkte aus. Alle Schäume sind geschlossenzellig und thermoplastisch bei ca. 100° C formbar. SPRINGOSOFT ist ein Produkt aus dem Hause **nora**<sup>®</sup>.



# SPRINGOSOFT



FARBE	HÄRTE	STÄRKE	AUSFÜHRUNG	GRÖSSE
dunkelbraun	27 Shore A	4 mm	glatt oder perforiert	1380 x 1110 mm
		7 mm	glatt	
haut	27 Shore A	4 mm	glatt oder perforiert	1380 x 1110 mm
		7 mm	glatt	
orange	27 Shore A	4 mm	glatt oder perforiert	1380 x 1110 mm
blau	27 Shore A	4 mm	glatt oder perforiert	1380 x 1110 mm
weiß	27 Shore A	4 mm	glatt oder perforiert	1380 x 1110 mm



FARBE	HÄRTE	STÄRKE	AUSFÜHRUNG	GRÖSSE
weiß	40 Shore A	12 mm	glatt	1580 x 1180 mm
kork	50 Shore A	12 mm	glatt	1350 x 1130 mm



# SPRINGOSOFT

MODELL	UNTERBAU	POLSTER / BEZUG	 GRÖSSEN
	12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A blau glatt Mittelbreitform	35 - 48
<b>356 2F 860 232 1 024 00000</b>			
	12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung, Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A dunkel- braun glatt, Mittelbreitform	35 - 48
<b>356 2F 860 232 1 024 00000</b>			
	12 mm Springosoft, 40 Shore A weiß, Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A haut glatt, Mittelbreitform	35 - 48
<b>356 2F 860 232 1 023 00000</b>			
	12 mm Springosoft 50 Shore A kork, HK-Versteifung, Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A weiß glatt, Microleder sand, Mittelbreitform	35 - 48
<b>355 2F 860 685 1 024 00000</b>			
	12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung, Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A blau glatt, Schalenform	35 - 48
<b>356 2F 888 232 1 024 00000</b>			
	12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung, Pelottendruck	4 mm Springosoft, 27 Shore A weiß glatt, Microleder sand, Schalenform	35 - 48
<b>356 2F 888 685 1 024 00000</b>			



# SPRINGOSOFT

UNTERBAU	POLSTER / BEZUG	 GRÖSSEN	MODELL
12 mm Springosoft 50 Shore A kork, HK-Versteifung, Pelottendruck	7 mm Springosoft 27 Shore A dunkelbraun glatt, Microleder schwarz, Bequemform	35 - 48	 <b>355 2F 880 698 1 024 0000</b>
12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, Pelottendruck	7 mm Springosoft 27 Shore A haut glatt, Bequemform	35 - 48	 <b>356 2F 880 234 1 023 0000</b>
12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung, Pelottendruck	7 mm Springosoft 27 Shore A dunkelbraun glatt, Bequemform	35 - 48	 <b>356 2F 880 234 1 024 0000</b>
12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung, Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A orange glatt, Sportform	35 - 48	 <b>356 2F 870 232 1 024 0000</b>
12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung, Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A weiß glatt, CoolMeg "Sport", Sportform	35 - 48	 <b>356 2F 870 687 1 024 0000</b>
12 mm Springosoft 40 Shore A weiß, HK-Versteifung, Pelottendruck	4 mm Springosoft 27 Shore A weiß glatt, Sportform	35 - 48	 <b>356 2F 870 232 1 024 0000</b>



## SPRINGOSOFT



### → Leistenform

Mit weit auslaufender Längsgewölbestütze, Fersenmulde und Außenrand

### → Option

- ▶ Springerleisten mit mehr Stütze und Tieferlegung Basis V
- ▶ Schalenleisten in Bequemform
- ▶ verschiedene Bezugstoffe

### → Unterbau

Zeitsparend flachgedrückt nach patentiertem Verfahren in 40 oder 50 Shore A

### → Pelotte

Mit oder ohne Pelottendruck

### → Versteifung

Mit oder ohne HK-Versteifung

### → Klebstoff

Lösungsmittelfrei

### → Farben



### → Umriss

Mittelbreit, Bequem oder Sport



Mittelbreitform



Bequemform



Sportform



**SPECIAL**



# STELLUNGNAHME

## zur Verordnungs- und Abrechnungsfähigkeit Sensomotorischer Einlagen nach neuer PG08



von  
JEANNETTE AREND  
Konzeptberaterin & Referentin  
Fachgebiet Sensomotorik  
der SPRINGER AKTIV AG  
Tel.: 030/490003-0  
[arend@springer-berlin.de](mailto:arend@springer-berlin.de)

Mit der Verabschiedung der neuen PG08 ist auf Seiten der Verordner, der Leistungserbringer und der Patienten eine große Unsicherheit entstanden. Genährt wird diese durch gezieltes In-Umlauf-Bringen von Behauptungen, die einer rechtlichen Prüfung nicht standhalten. Wörtlich heißt es in der neuen PG08:

„Sensomotorische oder propriozeptive Einlagen sind im Hilfsmittelverzeichnis nicht berücksichtigt.“

Klingt negativ, aber was bedeutet es für die Praxis?

Zu den folgenden Fragen liegt eine Expertise von Hartmann Rechtsanwälte vor, die mit diesem Artikel im Einzelnen zugänglich gemacht werden soll.

### 1. Dürfen weiterhin Sensomotorische Einlagen verordnet werden?

Ja, sensomotorische Einlagen dürfen entgegen jeder anderen Behauptung nach wie vor verordnet werden.

#### Zitat Hartmann Rechtsanwälte:

„Das Bundessozialgericht führt seit vielen Jahren in ständiger Rechtsprechung aus, dass es sich bei dem Hilfsmittelverzeichnis lediglich um eine unverbindliche Auslegungshilfe handelt, jedoch nicht um einen Positivkatalog.“

Der Gesetzgeber hat dem GKV Spitzenverband keine gesetzliche Ermächtigung gegeben, den Leistungsumfang des Versi-

chertenanspruches nach §33 Abs.1 SGB V festzulegen. Würde eine solche Aussage des GKV-Spitzenverbandes im Hilfsmittelverzeichnis dazu führen, dass bestimmte Produkte nicht verordnungsfähig wären, würde man dem GKV-Spitzenverband die Kompetenz zubilligen, dass er über den Umfang der Leistungspflichten bestimmen kann. Dies ist grundsätzlich falsch. Eine solche Ermächtigung hat der GKV-Spitzenverband nicht ... Grundsätzlich dürfen Ärzte nach wie vor diese (Einlagen) verordnen. (...)

Der BVOU (Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie) hat kürzlich über seine Presseabteilung eine Information an alle Orthopäden herausgegeben. In dieser heißt es sinngemäß, dass Sensomotorische Einlagen nicht zu Lasten der Kostenträger gehen dürfen, Sensomotorische Fußbettungen hingegen schon. Zwar ist es richtig, dass der GKV Spitzenverband in der PG08 unter 1. Definition ausführt, dass Sensomotorische bzw. propriozeptive Einlagen nicht im Hilfsmittelverzeichnis berücksichtigt sind. Allerdings ist die Schlussfolgerung falsch, dass diese nicht rezeptiert werden dürfen.

#### Zitat Hartmann Rechtsanwälte:

Unabhängig davon ist ggf. auch damit zu rechnen, dass einzelne Krankenkassen ebenso (wie für Sensomotorische Einlagen, Anmerkung der Autorin) für sensomotorische Fußbettungen die Argumentation vertreten, dass der diesbezügliche medizinische Nutzen nicht nachgewiesen sei. Insoweit geht es hier um den Nachweis der Sensomotorik, sodass sich diesbezüglich an der Argumentation der Krankenkassen im Ablehnungsfall kein Unterschied ergeben



würde. Daher kann die nach unserer Auffassung zutreffende Argumentation sich nur darauf stützen, dass das Hilfsmittelverzeichnis nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes gerade nicht abschließend ist und im Ergebnis kein Unterschied zwischen Sensomotorischen Einlagen und Fußbettungen in der rechtlichen Bewertung besteht.

Die Pressemitteilung des BVOU bedarf einer Korrektur. Dies wurde dem Verband mitgeteilt und wird derzeit geprüft.

► **Verordnung weiterhin möglich:** Sensomotorische oder propriozeptive Einlagen oder Fußbettungen handwerklich gefertigt nach Analyse und Abdruck.

## 2. Hat der Patient Anspruch auf ein solches Hilfsmittel?

Ja, der Patient hat bei entsprechender Verordnung einen Rechtsanspruch auf das in seinem Fall erforderliche Hilfsmittel.

Das Bundessozialgericht entscheidet seit mittlerweile 20jähriger ständiger Rechtsprechung, dass es sich bei dem Hilfsmittelverzeichnis um eine unverbindliche Auslegungshilfe für die Krankenkasse und die Gerichte handelt. Das BSG führt in einem Urteil vom 30.09.2015 (B 3 KR 14/14 R) aus: „Nicht entscheidend für den Versorgungsanspruch ist, ob das begehrte Hilfsmittel im Hilfsmittelverzeichnis / § 139 SGBV) gelistet ist, denn es handelt sich bei diesem Verzeichnis nicht um eine abschließende Regelung im Sinne einer Positivliste“. Ähnlich führt es der §4 Abs. 1 Hilfsmittelrichtlinie aus.

Daraus folgt laut Hartmann Rechtsanwälte:

„Auch nicht im Hilfsmittelverzeichnis eingetragene Produkte können somit in der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkasse stehen.“

Entscheidend für den Anspruch des einzelnen Versicherten ist ausschließlich, ob es sich um das im Einzelfall erforderliche Hilfsmittel zum Behindertenausgleich bzw. zur Unterstützung des Erfolgs einer Krankenbehandlung handelt, § 33 Abs. 1 S. 1 SGBV.

► Der Patient hat auf das in seinem Einzelfall erforderliche Hilfsmittel einen Rechtsanspruch und kann diesen auch erstreiten. Dieser gilt auch im Falle einer Ablehnung durch die Krankenkasse. Unabhängig davon, was in der Ablehnungsbegründung als Grund der Entscheidung mitgeteilt wird, muss der Einzelfall medizinisch geprüft werden.

## 3. Welche Positionsnummer soll genommen werden?

Sensomotorische Einlagen gelten i.d.R. weiterhin als „Sondereinlagen“, die nicht durch das Festbetragsgruppensystem geregelt und deshalb, sofern keine gesonderten Verträge bestehen, nach tatsächlichem Aufwand kalkuliert werden müssen.

► Einige Krankenkassen haben in ihren Verträgen eine eigene Positionsnummer für Sensomotorische Fußbettungen verankert: 08.00.03.07.01.

Ansonsten sollten weiterhin Kostenvorschläge in Anlehnung an die einzige Position geschrieben werden, die nicht unter das Festbetragsgruppensystem fällt: 08.03.07.0

## 4. Wie verhalten bei Ablehnung?

Der Patient sollte Widerspruch einlegen. Der Leistungserbringer hat die Möglichkeit, seine Patienten im Vorfeld über eine mögliche Ablehnung der Kostenübernahme zu informieren.

Aufgrund unserer Erfahrung wissen wir, dass die wesentlichen Rechtsgrundlagen nicht immer hinlänglich bekannt sind und Versicherte oftmals nicht über die notwendigen Erfahrungen im Umgang mit Behörden verfügen. Deshalb sollte der Patient auch über seine Rechte und Möglichkeiten informiert werden.

Zunächst erhält der Patient nach Beantragung der Sensomotorischen Einlagen durch den Leistungserbringer von seiner Krankenkasse einen sogenannten Bescheid in dem ihm entweder eine Bewilligung oder eine teilweise oder gänzliche Ablehnung mitgeteilt wird.

„Unabhängig von der darin aufgeführten Begründung der Entscheidung hat der Patient das Recht, dem Bescheid innerhalb von einem Monat schriftlich zu widersprechen.“

Auch wenn es sich, anders als bei anderen Hilfsmitteln um einen vergleichsweise geringen Geldwert handelt, sollte der Patient von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, da es – so zeigt die Erfahrung – fast immer zu einer nachträglichen Bewilligung führt.

► **Muster-Widerspruch zum Download für den Patienten:** [www.proprio.info](http://www.proprio.info) ist innerhalb von 1 Monat ausgefüllt und unterschrieben an die Krankenkasse zu schicken. Meist wird der Betrag daraufhin nachträglich vollumfänglich oder teilweise bewilligt.

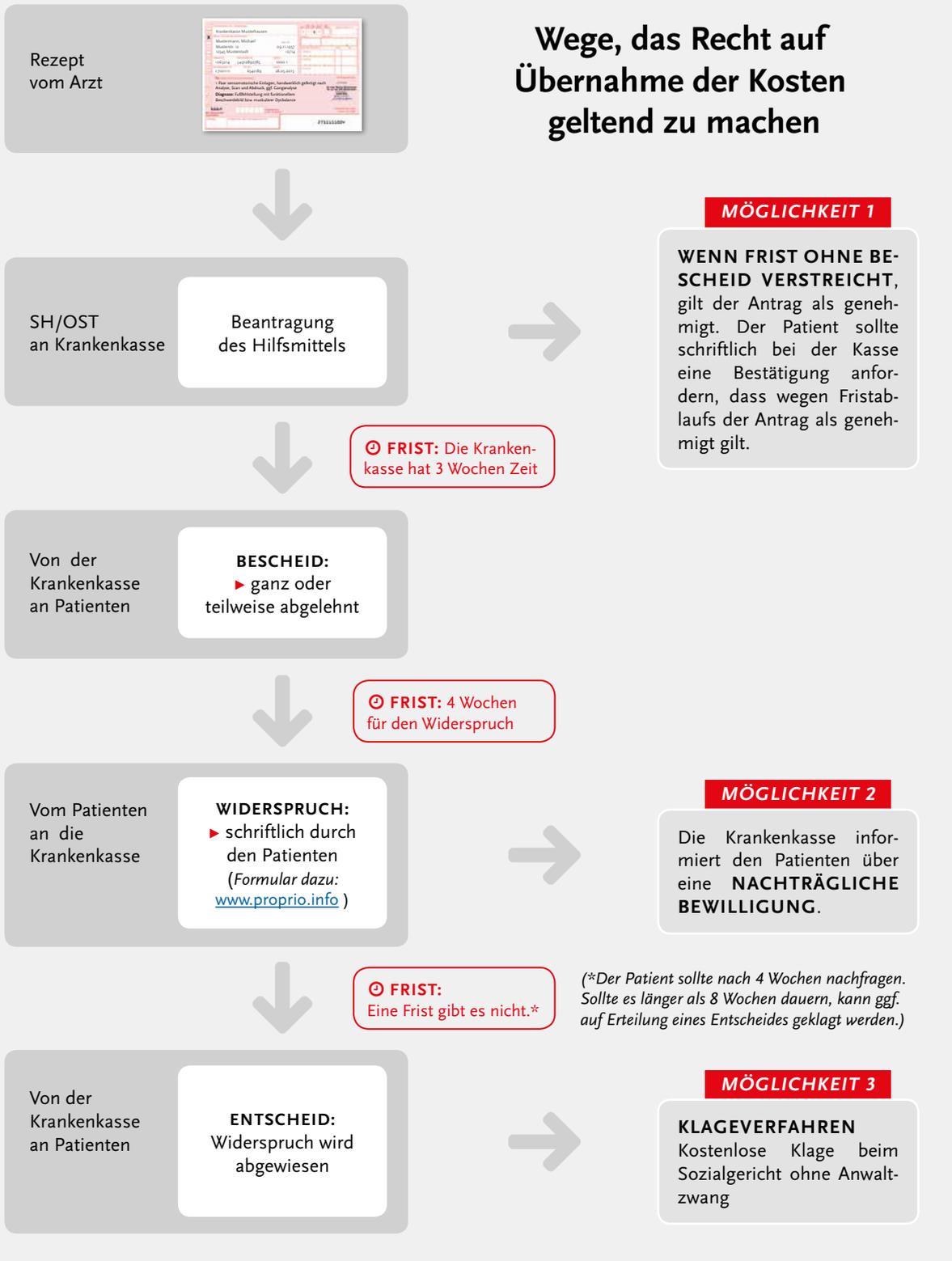
Die Krankenkasse hat aber auch die Möglichkeit, bei der ablehnenden Haltung zu bleiben und zur Überprüfung den Medizinischen Dienst hinzuzuziehen. Sollte dies geschehen, darf die weiterführende Beurteilung nicht nach Aktenlage erfolgen, sondern nach persönlicher Untersuchung des Patienten. Wird der Widerspruch z.B. mit dem Argument eines fehlenden wissenschaftlichen Nachweises negativ beschieden, hat auch der Patient ein Recht darauf, vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen die Notwendigkeit der Versorgung feststellen zu lassen. Auch hier muss medizinisch der Einzelfall geprüft werden, nicht die Studienlage.

Sollte die Krankenkasse weiterhin bei ihrer ablehnenden Haltung bleiben, erlässt sie einen Widerspruchsbescheid. Gegen diesen zweiten Bescheid kann der Patient beim Sozialgericht Klage einreichen. Die Verfahren beim Sozialgericht sind für Patienten kostenfrei, es besteht auch kein Anwaltzwang. Allerdings mahlen die Mühlen des Gerichts langsam. Um dem gesundheitlichen Problem des Patienten jedoch Abhilfe zu verschaffen besteht deshalb auch die Möglichkeit, dass der Patient sich das Hilfsmittel privat anschafft, dann seine Krankenkasse zur Erstattung auffordert und ggf. die Kostenübernahme erstreitet.



# PROPRIO®

## DIE **SENSOMOTORISCHE** EINLAGE





## HIGHLIGHTS



## CITY

MODELL	KERNSYSTEM	POLSTER / BEZUG	 GRÖSSEN
 <b>009 4F 563 805 2 049 00000</b> Damen <b>009 4F 473 805 2 049 00000</b> Herren	Teilelastischer Verspannungskern mit Fersenspornaussparung, Futter Microkork langsohlig, Gummipelotte	2,5 mm Springogum 15 Shore A haut, Microfaser natur	35 - 47/48
 <b>018 4L K05 111 1 052 00000</b>	Verspannungskern federnd und stoßdämpfend, leichter Pelottendruck	0,7 mm Versteifungsstoff vliesbeschichtet	 35 - 47/48
 <b>018 4L K05 111 1 053 00000</b>	Verspannungskern sprunggelenkstabilisierend, leichter Pelottendruck	0,7 mm Versteifungsstoff vliesbeschichtet	 35 - 47/48
 <b>018 4F K05 111 1 060 00000</b>	Verspannungskern mit Rigidusfeder aus Carbon, leichter Pelottendruck	0,7 mm Versteifungsstoff vliesbeschichtet	35 - 47/48
 <b>018 4F K05 905 1 052 00000</b>	Verspannungskern federnd und stoßdämpfend, leichter Pelottendruck	3 mm Lunalastic orange glatt, X-Megbezug antibakteriell	35 - 47/48
 <b>018 4F K05 906 1 053 00000</b>	Verspannungskern sprunggelenkstabilisierend, leichter Pelottendruck	3 mm Orthosoft blau glatt, X-Megbezug antibakteriell	35 - 47/48



## ACTIVE

UNTERBAU	POLSTER / BEZUG	 GRÖSSEN	MODELL
			
Dünn verpresster Microkork 45 Shore A weiß, Pelottendruck	5 mm Sportosoft 30 Shore A blau perforiert, Universalform	35 - 50	 <b>353 2L 901 229 1 000 0000</b>
			
Dünn verpresster Microkork 45 Shore A weiß, Pelottendruck	5 mm Sportosoft 30 Shore A haut perforiert, FINN-Form	35 - 50	 <b>353 2L 901 228 1 016 0000</b>



- ✓ Weniger Schleifen, weil dünn verpresst
- ✓ Sicher sein, da geprüfte EVA-Decke von **nora**<sup>®</sup>
- ✓ Gut abrechenbar durch weißen Microkork





## ACTIVE

MODELL	UNTERBAU	POLSTER / BEZUG	 GRÖSSEN
 <b>349 2M BRT 000 1 001 00000</b>	Black Power PU-Schaum 35 Shore A schwarz, HK-Versteifung, Schaumpelotte	1,5 mm EVA 25 Shore A schwarz glatt, Normalform	 36 - 47
 <b>349 2M BRT 000 1 040 00000</b>	Black Power PU-Schaum 35 Shore A schwarz, lose Module, HK-Versteifung, Schaumpelotte	1,5 mm EVA 25 Shore A schwarz glatt, Normalform	 36 - 47
 <b>349 2M BRT 664 1 001 00000</b>	Black Power PU-Schaum 35 Shore A schwarz, HK-Versteifung, Schaumpelotte	Kunstleder nubuk, Normalform	 36 - 47
 <b>349 2M BRT 665 1 001 00000</b>	Black Power PU-Schaum, 35 Shore A schwarz, HK-Versteifung, Schaumpelotte	X-Megbezug antibakteriell, Normalform	 36 - 47
 <b>349 2M BRT 667 1 040 00000</b>	Black Power PU-Schaum 35 Shore A schwarz lose Module, HK-Versteifung, Schaumpelotte	X-Megbezug antibakteriell, Normalform	 36 - 47
 <b>349 2M BRT 516 1 001 00000</b>	Black Power PU-Schaum 35 Shore A schwarz, HK-Versteifung, Schaumpelotte	Rindleder perforiert, Normalform	 36 - 47



## ACTIVE

UNTERBAU	POLSTER / BEZUG	 GRÖSSEN	MODELL
			
Black Power PU-Schaum 35 Shore A schwarz, Ohne Versteifung, Ohne Pelotte	1,5 mm EVA 25 Shore A schwarz glatt, FINN-Form	36 - 47	 <b>349 2M FIN 000 0 000 00000</b>
			
Black Power PU-Schaum, 35 Shore A schwarz, Ohne Versteifung, Schaumpelotte	1,5 mm EVA 25 Shore A schwarz glatt, FINN-Form	36 - 47	 <b>349 2M FIN 000 1 000 00000</b>
			
Black Power PU-Schaum, 35 Shore A schwarz, Ohne Versteifung, Schaumpelotte	Kunstleder nubuk, FINN-Form	36 - 47	 <b>349 2M FIN 664 1 000 00000</b>
			
Black Power PU-Schaum, 35 Shore A schwarz, Ohne Versteifung, Schaumpelotte	X-Megbezug antibakteriell, FINN-Form	36 - 47	 <b>349 2M FIN 665 1 000 00000</b>
			
Black Power PU-Schaum, 35 Shore A schwarz, Ohne Versteifung, Schaumpelotte	Rindleder perforiert, FINN-Form	36 - 47	 <b>349 2M FIN 515 1 000 00000</b>



# BIO

MODELL	UNTERBAU	 GRÖSSEN
	Kork-Fußbett Birkenform schmal	 35 - 48
<b>805 1M KB2 000 0 000 00000</b>		
	Kork-Fußbett Birkenform breit	 35 - 48
<b>805 1M KB1 000 0 000 00000</b>		



Birkenform schmal



Birkenform breit



## SPORT

KERNSYSTEM	POLSTER / BEZUG	 GRÖSSEN	MODELL
Carbonkern federnd für Fußballschuh	0,7 mm Versteifungsstoff vliesbeschichtet, Decke lose aus 1,5 mm Springolon 15 Shore A schwarz und Cool Meg "champssole"	 35 - 47/48	 <b>006 4L 13F 908 7 057 00000</b>
Carbonkern knieregulierend für Bikeschuh	0,7 mm Versteifungsstoff vliesbeschichtet, Decke lose aus 1,5 mm Springolon 15 Shore A schwarz und Cool Meg "champssole"	35 - 47/48	 <b>006 4F 263 909 7 042 00000</b>



Carbonkern federnd für Fußballschuh

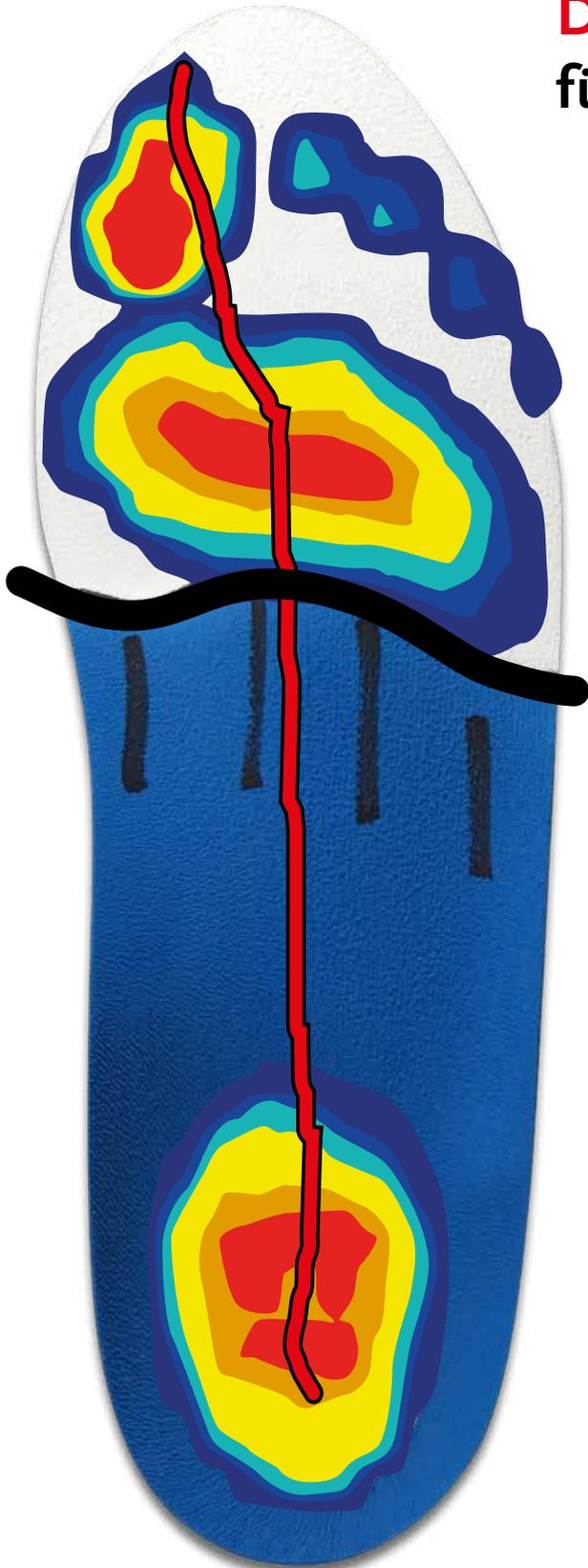


Carbonkern knieregulierend für Bikeschuh



CNC

## Die individuelle Lösung für Vorfußbeschwerden



gefräst



24 h versandbereit

Eine Farbveränderung in der Fußbelastungsmessung im Vorfuß weist auf einen Spreizfuß hin. Diese Überlastung des Fußquergewölbes haben die meisten Erwachsenen, nicht immer verbunden mit Schmerzen. Allerdings geht durch den Spreizfuß ein wichtiges Element der Vorfußdämpfung verloren.

Laut DGOOC ist eine Indikation für eine Einlage mit Pelotte dann gegeben, wenn ein metatarsalgieformer Symptomkomplex vorliegt, also eine Schmerzhaftigkeit im transfermetatarsalen Bereich. Die Form der Mittelfußpelotte richtet sich danach, welcher Bereich druckentlastet werden soll.

**WEITERE SANDWICKKOMBINATIONEN**

**MÖGLICH:** auch extradünn gefräst

[www.schnellesohle.de](http://www.schnellesohle.de)





# CNC



<b>MODELL</b>	<b>340 10 PAP 000 3 000 00000</b>			
<b>FUNKTION</b>	Pelotte hinter MFK II + III zur punktuellen Entlastung der schmerzhaften Metatarsalköpfchen II + III			
<b>INDIKATION</b>	▶ leichter bis mittlerer Spreizfuß			
<b>MATERIAL</b>	Sandwich 50 ▶			
	35 - 50			
<b>GRÖSSEN</b>	<table border="1"> <tr><td>SCHICHT 3 in 40 Shore A</td></tr> <tr><td>SCHICHT 2 in 25 Shore A</td></tr> <tr><td>SCHICHT 1 in 60 Shore A</td></tr> </table>	SCHICHT 3 in 40 Shore A	SCHICHT 2 in 25 Shore A	SCHICHT 1 in 60 Shore A
SCHICHT 3 in 40 Shore A				
SCHICHT 2 in 25 Shore A				
SCHICHT 1 in 60 Shore A				

<b>MODELL</b>	<b>340 10 PAR 000 2 000 00000</b>			
<b>FUNKTION</b>	Retrocapitale Abstützung hinter MFK II -V als flächige Druckentlastung für den metatarsalgieformen Symptomkomplex			
<b>INDIKATION</b>	▶ mittlerer bis starker Spreizfuß ▶ Metatarsalgie			
<b>MATERIAL</b>	Sandwich 50 ▶			
	35 - 50			
<b>GRÖSSEN</b>	<table border="1"> <tr><td>SCHICHT 3 in 40 Shore A</td></tr> <tr><td>SCHICHT 2 in 25 Shore A</td></tr> <tr><td>SCHICHT 1 in 60 Shore A</td></tr> </table>	SCHICHT 3 in 40 Shore A	SCHICHT 2 in 25 Shore A	SCHICHT 1 in 60 Shore A
SCHICHT 3 in 40 Shore A				
SCHICHT 2 in 25 Shore A				
SCHICHT 1 in 60 Shore A				



<b>MODELL</b>	<b>340 10 PAS 000 2 000 00000</b>			
<b>FUNKTION</b>	Stufenpelotte hinter MFK I - V zur kompletten Vorfußentlastung, vor allem bei Schmerzhaftigkeit des MFK I und V – typisch bei Hohlfüßen			
<b>INDIKATION</b>	▶ Hallux valgus      ▶ Sesamoiditis ▶ Hallux rigidus    ▶ Metatarsalgie			
<b>MATERIAL</b>	Sandwich 50 ▶			
	35 - 50			
<b>GRÖSSEN</b>	<table border="1"> <tr><td>SCHICHT 3 in 40 Shore A</td></tr> <tr><td>SCHICHT 2 in 25 Shore A</td></tr> <tr><td>SCHICHT 1 in 60 Shore A</td></tr> </table>	SCHICHT 3 in 40 Shore A	SCHICHT 2 in 25 Shore A	SCHICHT 1 in 60 Shore A
SCHICHT 3 in 40 Shore A				
SCHICHT 2 in 25 Shore A				
SCHICHT 1 in 60 Shore A				



 **SPRINGER**

FON 030 - 49 00 03-0

FAX 030 - 49 00 03-11

WEB [www.springer-berlin.de](http://www.springer-berlin.de)

